

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Jahrgang 2013 · Nummer 3
Mittwoch, 13. März 2013



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Saisonauftakt in
bergmännischer Erlebniswelt



**Fürstenberger
Hüttentag**

16.03. + 03.04.



Veranstaltungen

März/April 2013

ab 02.03.

Ausstellung „Malerei in Öl“, König-Albert-Turm

16.03.

Fürstenberger Hüttentag, Schau-
bergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

22.03.

Diavortrag „Rund um den Fliegen-
pilz“, König-Albert-Turm

28.03.

Kegelturnier der Freizeitmannschaf-
ten, Kegelheim Grünhain

29.03.

Saisoneroöffnung Schauanlage
„Heimatecke“, (wittersabhängig)

31.03.

Ostereiersuche
Natur- und Wildpark Waschleithe

03.04.

Fürstenberger Hüttentag, Schau-
bergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

06.04.

50. ADMV-Rallye, Rundkurs Grün-
hain

11.04.

Offene Lesebühne, Fritz-Körner-
Haus

27.04.

Tauschbörse Mineralien und berg-
männische Artikel, Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

30.04.

Maibaumsetzen und Walpurgis-
feuer

Erscheinungstermin nächste
Ausgabe:

10. April 2013

Redaktionsschluss:

28. März 2013

Beiträge an presse@beierfeld.de



Tourismuszweckverband Spiegelwald

Ein Dank für gelungene Ausstellung

Der Hobbymodellbauer Günter Siegert und sein Freund Jürgen Oehme aus Streckenwalde luden am 23.02.2013 zur Finissage der Ausstellung „Alte Türme en miniature“ auf den Spiegelwald ein. Über 3.000 Besucher sahen in den vergangenen Monaten die Modelle von Herrn Siegert im Informationszentrum, viele bedankten sich mit einem Eintrag im Gästebuch.

Erfreut über die große Besucherresonanz, übergab Herr Siegert an fleißige Gästebuchschreiber ein selbstgebautes, beleuchtetes Waldhaus.

Über ein Geschenk dürfen sich freuen:

- Frau Langer aus Johannegeorgenstadt
- Fam. Schieck aus Bernsbach
- Herr Göckeritz von der Lebenshilfe e.V. aus Zschorlau
- Herr Lauterbach aus Schwarzenberg und eine Familie aus Rochlitz

Die Kinder von Fam. Schieck sowie die Jugendlichen der Lebenshilfe e.V. freuten sich sehr über kleine Modelle zum Selberbasteln und Luftballons, welche Herr Siegert ebenfalls sponserte.



Bei Kaffee und Kuchen gab es dann manch interessierte Frage über die Herstellung der Modelle.

Und eine Überraschung jagte die nächste – diesmal für den Schöpfer! Frau Langer, Stadträtin in Johannegeorgenstadt, lud ihn mit seiner Ausstellung in ihre Stadt herzlich ein.

Der Terminkalender 2013 ist für den 67-jährigen Rentner jedoch fast gefüllt!

Die Modelle „wandern“ zunächst nach Wolkenstein und sind dort im Schloss ab Sonntag zu bewundern. Und auch das Schloss Schlettau sowie andere Stationen werden zur Wanderausstellung der Modelle gehören.

Für November 2013 ist in den Räumen des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald eine neue Modellausstellung von Herrn Siegert geplant, welche die Besucher sicher wieder in Staunen versetzen wird.

Das Team des König-Albert-Turms möchte sich bei Herrn Siegert und Herrn Oehme für die angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Beiden wünschen wir weiterhin so viel Erfolg, Zuspruch, Inspiration und Mobilität wie bisher!

Ihr Turm-Team

Radio Erzgebirge informiert rund um den Spiegelwald

Was wann und wo in der Spiegelwaldregion Besonderes los ist, darüber berichtet Radio Erzgebirge in diesem Jahr an festen Sendeterminen.

Neben dem bereits laufenden Rundfunkspot wurden weitere acht Interviewtermine vereinbart.

Jeden dritten Donnerstag im Monat stellen Vertreter verschiedener Einrichtungen im Gespräch mit der Moderatorin Frau Lippmann-Wagner aktuelle Veranstaltungen und Ereignisse live vor.

Unter dem Motto „Im Frühling die Spiegelwaldregion erleben“ wird am 21. März 2013 bereits der zweite Sendebeitrag ausgestrahlt.

Weitere Radiotermine sind am 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. August und 17. Oktober geplant.

Im Rahmen der Reihe „Herztour“ informiert Radio Erzgebirge darüber hinaus am 28. März in einem Sendebericht über die Fürstener Hüttentage 2013.

Sehenswerte Malerei in Öl auf dem König-Albert-Turm

Seit dem 2. März gibt es eine neue attraktive Ausstellung auf dem König-Albert-Turm. Frau Monika Pogoda, gebürtige Chemnitzer, entdeckte nach einem schweren Unfall ihr Talent zum Malen. Dabei malt sie mit Vorliebe Blumen, Tiere und Landschaften.

Täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr können die Kunstwerke unter die Lupe genommen werden.

Wissenswertes rund um den Fliegenpilz

Am 22. März 2013 um 18.00 Uhr findet in den Räumen des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald auf den „König-Albert-Turm“ in Grünhain ein Dia-Vortrag zum Thema „Rund um den Fliegenpilz“ statt.

Herr Eckhardt Ahnert – Pilzberater im Erzgebirgskreis – wird Wissenswertes über den Fliegenpilz von der Steinzeit bis in die heutige Zeit berichten.

Das Team des Spiegelwaldes lädt alle Interessierten recht herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald

am Dienstag, 9. April 2013, 19.00 Uhr, König-Albert-Turm

Allgemeine Informationen

Trinkwasser soll Handelsgut werden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Europäische Union plant mit ihrer kürzlich verabschiedeten Richtlinie, das letzte kommunale Gut, unser wertvolles Trinkwasser, zur Handelsware zu erklären.

Dies bedeutet, dass zukünftig auch auf dem Sektor Trinkwasser europäische Konzerne tätig werden können. Die Erfahrung zeigt, dass die Privatisierung der Wasserversorgung regelmäßig zur Verminderung der Qualität und Versorgungssicherheit gehen kann. Weiterhin ist die Frage der Daseinsvorsorge und der bedingungslosen Nachhaltigkeit nicht geklärt. Es besteht die Gefahr, dass bei wirtschaftlichen Fehlentscheidungen die Bürger der Gemeinden die Auffanglinie bilden und diese Fehlentscheidungen dann teuer bezahlen müssen, wobei die Gewinne, die im Vorfeld erzielt wurden, in die Finanzmärkte privater Natur fließen.

In einer Unterschriftenaktion soll europaweit dafür geworben werden, die Wasserversorgung in Bürgerhand zu belassen.

Ich bitte Sie deshalb, sich an der Aktion „right2water“ aktiv zu beteiligen

Joachim Rudler
Bürgermeister

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Durchstarten mit „Hoch vom Sofa!“

Unter dem Motto „Hoch vom Sofa!“ engagieren sich sachsenweit wieder Kinder und Jugendliche in ihren Gemeinden oder Stadtteilen. Sie setzen sich für ein besseres Miteinander in ihrem Lebensumfeld ein, bringen Dinge in Bewegung und verschaffen sich Gehör.

Um dieses Szenario Wirklichkeit werden zu lassen, suchen wir Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren mit guten Ideen, die 2013 umgesetzt werden und Spuren im Gemeinwesen hinterlassen. Ob der Aufbau einer Theatergruppe oder einer Jugendredaktion, die Gestaltung einer Brachfläche oder eine Fotoausstellung – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir bieten Unterstützung und eine Förderung ausgewählter Projektvorschläge bis max. 2.000 Euro.

In den kommenden Wochen können sich junge Menschen zu der Aktion beraten lassen. Hier werden die Wünsche und Ideen gebündelt und in gemeinschaftliche Projekte gefasst. Ihre Vorschläge können die Jugendlichen dann gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner (einem Verein, Verband oder Gemeindevertretern etc.) bis zum **10. April 2013** einreichen. Anfang Mai wählt eine Jury aus Jugendlichen und Erwachsenen rund 30 der Jugendinitiativen aus, die ab Mitte Mai ihre Ideen umsetzen

Ansprechpartner:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Regionalstelle Sachsen
„Hoch vom Sofa!“
Bautzner Str. 22 HH
01099 Dresden

Mathias Engert

Tel. 01578 - 426 72 61
E-Mail: mathias.engert@hoch-vom-sofa.de



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 04.02.2013

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/327/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma IGW Bau GmbH aus 08340 Schwarzenberg zum Preis von brutto 365.417,16 € mit den Baumeisterarbeiten Los 9 der Baumaßnahme Anbau, Rückbau und Modernisierung der Grundschule Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/329/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Objekte Junghanns-Fabrik – Los 1 – und Wohnhaus Frankstraße 5 – Los 2 – abzubauen und die Fa. Sippel & Sohn aus 08280 Aue als wirtschaftlich günstigsten Bieter mit einer Summe von Brutto 127.391,69 € zu beauftragen.

Das Los 2 wird erst beauftragt, wenn der Stadt eine notarielle Investitionsverpflichtung der Firma Manotherm für die nächsten 5 Jahre vorliegt.

Grünhain-Beierfeld, den 05.02.2013

Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18. Februar 2013

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/130/32

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 521001 Bereich Bau- und Investmanagement Hoch- und Tiefbauinvestitionen rückwirkend zum 01.01.13 in die Entgeltgruppe 8.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/131/32

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 111202 Bereich Personal und Beschaffung rückwirkend zum 01.01.13 in die Entgeltgruppe 5.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/132/32

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 122101 Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung rückwirkend zum 01.01.13 in die Entgeltgruppe 8.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/133/32

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 522000 Bereich Gebäude- und Wohnungsverwaltung rückwirkend zum 01.01.13 in die Entgeltgruppe 8.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/134/32

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 111305 Bereich Liegenschaften rückwirkend zum 01.01.13 in die Entgeltgruppe 8.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/135/32

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 521001 Bereich Bau- und Investmanagement Rechnungswesen rückwirkend zum 01.01.13 in die Entgeltgruppe 8.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/136/32

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 111100 Bereich Serviceoffice rückwirkend zum 01.01.13 in die Entgeltgruppe 8.

Grünhain-Beierfeld, den 19.02.2013



Rudler
Bürgermeister



Beschluss der 17. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 19.02.2013

Beschluss Nr.: ORG-2009-2014/26/17

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die Belange der Ortschaft Grünhain in der vorliegenden Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2013.

Grünhain-Beierfeld, den 20.02.2013



Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 19. Februar 2013

Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/19/18

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt die Belange der Ortschaft Waschleithe in der vorliegenden Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2013.

Grünhain-Beierfeld, den 20.02.2013



Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grünhain-Beierfeld zum Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte zur Bundestagswahl am 22.09.2013

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (Sächs. GVBl. S. 388), rechtsbereinigt mit dem Stand vom 01. Januar 2013, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft

aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz ist anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach Wahl wieder zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Absatz 1 gilt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder andere ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz gemeldet ist, eine Auskunftssperre nach § 34 Sächsisches Meldegesetz besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung seiner Daten widerspricht.

Alle Wahlberechtigten können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zu Niederschrift einzulegen bei

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Einwohnermeldeamt
August-Bebel-Str. 79
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/153224

Sprechzeiten für das Einwohnermeldeamt:

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr
jeder erste Samstag im Monat von	09.30 bis 11.30 Uhr

Die letzte Terminannahme erfolgt jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte bei Wahlen bestehen fort.

Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Schöffenwahl beim Amtsgericht für die Jahre 2014 bis 2018

Gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in Verbindung mit der „Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen“ (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) vom 27. Dezember 1999, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 30. Januar 2008 und der „Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Änderung der Schöffen- und Jugendschöffen VwV“ vom 09. Januar 2004, sind von den Gemeinden Vorschlagslisten für Schöffen aufzustellen.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld haben die Möglichkeit, sich für das Amt eines Schöffen zu bewerben, als auch geeignete Bürgerinnen und Bürger für dieses Amt vorzuschlagen. Die Bewerbung und Vorschläge sind bis zum

15. Mai 2013

bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld einzureichen.

Bewerbungsunterlagen können Sie bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld erhalten.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Familienname (Geburtsname), Vorname
- Geburtsdatum, Geburtsort
- in der Gemeinde/Stadt wohnhaft seit
- Beruf
- Staatsangehörigkeit
- Wohnanschrift
- frühere Schöffentätigkeit, wenn ja: von/bis
- Telefonnummer
- Erklärung MfS

Über die Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste entscheidet der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder.

Für die Bewerber sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Das Amt der Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.
2. Unfähig zu dem Amt des Schöffen gemäß § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) sind:
 - Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
 - Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
 - Personen, die infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.
3. Nicht zum Schöffenamte sollen gemäß § 33 GVG berufen werden:
 - Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
 - Personen, die das siebzigste Jahr vollendet haben oder es zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
 - Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen,
 - Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
 - Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.
4. Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 9 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen und Berufungen ehrenamtlicher Richter vom 24. Juli 1992 auch nicht berufen werden, wer
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) vom 20. Dezember 1991 oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.
5. Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 34 GVG ferner nicht berufen werden:
 - der Bundespräsident,
 - die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
 - Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können. In Betracht kommen die in § 36 Abs. 1 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) und in § 59 Satz 1 des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG) genann-

ten Beamten sowie diejenigen Bundesbeamten, für die die Versetzung in den einstweiligen Ruhestand durch besondere gesetzliche Vorschriften nach § 36 Abs. 2 des Bundesbeamtengesetzes für zulässig erklärt wird,

- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
 - gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
 - Religionsdiener und Mitglieder solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind,
 - Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre lang zurückliegt.
6. Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen gemäß § 35 GVG ablehnen:
 - Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments, eines Landtages oder einer zweiten Kammer,
 - Personen, die in der vorherigen Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an vierzig Tagen erfüllt haben sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind,
 - Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen,
 - Apothekenleiter, die keine weiteren Apotheker beschäftigen,
 - Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
 - Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden,
 - Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

Diese Personen können in die Vorschlagsliste aufgenommen werden, soweit sie nicht von ihrem Ablehnungsrecht Gebrauch machen.

Grünhain-Beierfeld, 25.02.2013

Joachim Rudler

Bürgermeister

Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 – 2018 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2013 endet die Amtsperiode der Jugendschöffen an den Jugendstrafgerichten.

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher für die nächste Amtsperiode von 2014 bis 2018 Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Jugendstrafgerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten,

bis spätestens zum 31. Mai 2013

ihre Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen.

Nach erfolgter Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss werden die Vorschlagslisten öffentlich ausgelegt und anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2014 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Es ist zu beachten, dass ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden – einschließlich der derzeitigen Amtsperiode – in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann.

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erbgebirgskreis.de) unter der Rubrik Fachinfo --> Abteilung 2 --> Jugendschöffenwahl 2013 als Download zur Verfügung. Hier sind auch weitere Informationen zum Thema erhältlich.

Anschrift: Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer

Telefon: 037296 591-2012

E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erb.de

Bekanntmachung Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Straßenplanung für die Staatsstraße 270 – Ausbau in Grünhain (Zwönitzer Straße) Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in der Gemeinde Grünhain-Beierfeld, der Gemarkung Grünhain, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. g. Bauvorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen in **Abhängigkeit der Witterungsbedingungen** auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit vom **28. März 2013 bis 31. Mai 2013** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar Vermessungsarbeiten. Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung betreten und ggf. befahren werden.

Folgende Flurstücke sind in der **Gemarkung Grünhain** betroffen: 261/3, 259/3, 258, 222/1, 222/3, 222/2, 257/4, 257/3, 257/5, 257/7, 223/1, 223/3, 223/4, 223/5, 225, 257/6, 158/8, 158/11, 158/10, 158/9, 158/4, 158/3, 158/7, 158d, 158b, 226/1, 226d, 226e, 226h, 226g, 226m, 226n, 226l, 226/2, 226b, 150/2, 150/3, 150/4, 852/14, 852/13, 851/6, 851/8, 851/7, 851/9, 852/8, 852/7, 239/57, 239/4, 851/3, 147/21, 147/22, 147/15, 147/19, 852/12, 852/11, 851/5, 229/16, 229/15, 151/12, 151/13, 151/14, 151/25, 151/16, 151/10,

157a, 156/6, 156/5, 156/7, 156/15, 156b, 156/14, 156/2, 163, 163/3, 163/1, 224a, 224b, 224/1, 221/2, 221/6, 218/2, 220/9, 852/2, 221/7, 220/8, 221/8, 221/9, 221/10, 220/5, 221/11, 1063, 262/2, 151/22, 151/26, 239/58, 851/4, 239/50, 239/51, 852/4

Eine Dokumentation mit der Darstellung (Auszug aus der Liegenschaftskatasterflurkarte) zur Lage des von den Arbeiten betroffenen Gebietes kann im Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, während der Dienststunden eingesehen werden.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden.

Die von der Vermessung in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt.

Etwaige durch diese Vorarbeiten unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldigste Benachrichtigung an folgende Anschrift gebeten:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz
Abteilung 2, Referat 21 – Planung
Postfach 929, 09009 Chemnitz

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz, eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Bautzner Str. 19a, 01099 Dresden,

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen,

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen,

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen, eingelegt werden.

Michael Stritzke, Niederlassungsleiter

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat März/ April 2013:

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 14. März 2013, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 18. März 2013, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Stadtrat

Montag, 08. April 2013, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

Gratulation zum Dienstjubiläum

Grund zum Feiern hatte Herr Roland Ullmann von der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Eigenbetrieb Bauhof.

Am 15. Februar 2013 feierte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum.



Bürgermeister Joachim Rudler gratulierte herzlich zu diesem Jubiläum und sprach im Namen der Stadt Dank und Anerkennung aus.

Veranstaltungsbedingte Straßensperrung

Wegen der 50. ADMV-Rallye Erzgebirge kommt es am 6. April 2013 in der Zeit von 06.45 Uhr bis 13.45 Uhr zu folgenden Straßensperrungen:

Gartenstraße, Kreuzung S 222 Auer Straße/Schwarzenberger Straße – S 270 Zwönitzer Straße; Kreuzung S 270 Schwarzenberger Straße – S 222 Oswaldtalstraße; Kreuzung S 222 Oswaldtalstraße – K 9113; Kreuzung S 222 – Elterleiner Straße; Kreuzung Elterleiner Straße – S 270 Zwönitzer Straße (Zwönitzer Straße S 270, Auer Straße, Oswaldtalstraße S 222, Elterleiner Straße)

Aus der Verwaltung



Ausschreibung

Bewirtschaftung und Betreuung des Festzeltes für den Zeitraum vom 20. bis 21. Juli 2013 zum Harzerfest in Waschleithe

In der Zeit vom **20.07. bis 21.07.2013** feiert der Stadtteil Waschleithe der Stadt Grünhain-Beierfeld das Harzerfest.

Mehrheitlich wurde durch Vertreter der Ortschaft die Ausschreibung der Bewirtschaftung beschlossen.

Leistungen der Stadt:

1. Stellen des Festzeltgeländes (Parkplatz vor Freilichtbühne in Waschleithe) Aufbau/Inbetriebnahme am 19.07.
2. Bereitstellung von Strom und Wasser
3. GEMA-Anmeldung und Übernahme der Gebühren
4. Bereitstellung von Miettoiletten

5. Reinigung des Außengeländes
6. Absicherung der Veranstaltungen durch Security
7. Der Veranstalter räumt dem Festwirt auf dem Festzeltgelände Alleinvertriebsrecht ein.

Leistungen des Festwirtes:

1. Stellen des Festzeltes mit Bühne, Tanzfläche und Beleuchtung für 400 Personen (ca. 10 m x 35 m mit Bühne 3 m x 10 m) incl. Auf- und Abbau mit Zeltmeister, Abnahme durch LRA
2. Stellen der Biertischgarnituren für 400 Personen
3. Bedienung im Festzelt
4. Zwischenreinigung des Zeltes an den Festtagen
5. Müllentsorgung
6. freie Wahl des Getränkehändlers
7. Bewirtschaftung der Miettoiletten am Festplatz für den Veranstaltungszeitraum einschließlich der erforderlichen Verbrauchs-, Reinigungsmittel und Geräte
8. Der Festwirt zahlt eine Summe von 400 € an die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Bitte unterbreiten Sie uns bis zum **5. April 2013** Ihr Angebot.

Dieses ist an die **Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld**, zu richten.

Wahlhelfer willkommen!

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Dabei sind Bürger für die Mitarbeit in den Wahlvorständen herzlich willkommen. Die Wahlvorstände bestehen aus sechs Personen und sichern am Wahltag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr in den sechs Wahlräumen der Stadt Grünhain-Beierfeld eine geordnete Stimmabgabe. Dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Abschluss der Stimmabgabe um 18.00 Uhr ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Zusätzlich ist noch ein Briefwahlvorstand zu bestellen.

In der Woche vor der Wahl treffen sich die Mitglieder jedes Wahlvorstandes kurz, um sich abzustimmen. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von 15 € ausbezahlt. Für Verpflegung erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände einen Essensgutschein in Höhe von 8 €.

Wer in einem Wahlvorstand mitarbeitet, leistet einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur. Wenn Sie dazu bereit sind, bitten wir Sie **bis zum 31. Mai 2013** Ihre Bereitschaft zu erklären. Die Erklärung sollte neben Name und Anschrift auch das Geburtsdatum sowie den gewünschten Einsatzort (wenn nicht im eigenen Wahlbezirk) enthalten.

Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich!

Information zum Bundesfreiwilligendienst

Zahlreiche Personen haben sich für den Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld beworben. Derzeit werden jedoch nur Vereinbarungen mit Freiwilligen gefördert, die das **25. Lebensjahr zum Dienstantritt noch nicht vollendet** haben. Wer diese Voraussetzung erfüllt und Freiwilligendienst in einer der zwei Einsatzstellen der Stadt Grünhain-Beierfeld ableisten will, der sollte sich bewerben.

Der Bundesfreiwilligendienst steht Frauen und Männern nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen. Der Einsatz dauert in der Regel 12, mindestens 6 und höchstens 24 Monate.

Die Freiwilligen erhalten eine fachliche Anleitung in den Einsatzstellen und ein Taschengeld von max. 330,00 € (auf 40 Wochenstunden bezogen).

In der Stadt Grünhain-Beierfeld sind folgende Einsatzstellen anerkannt:

Grünanlagen- und Denkmalpflege – zwei ehrenamtliche Stellen
Tätigkeitsschwerpunkt:

- Unterstützung bei der Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Umwelt – Natur- und Wildpark Waschleithe – zwei ehrenamtliche Stellen
Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterstützung bei Landschafts- und Gehegepflegearbeiten
- Betreuung Wald- und Ökolehrpfad

Die Stellen sind voraussichtlich ab August 2013 zu besetzen.

Bei Interesse an einer dieser Stellen für den Bundesfreiwilligendienst richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Nähere Informationen erhalten Sie auch direkt unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Informationen des SG Steuern

Hinweis zur Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel

Bei der Grundsteuer handelt es sich immer um eine Jahressteuer. Maßgeblich bei der Berechnung der Grundsteuer ist, wer am 01.01. eines Jahres Grundstückseigentümer ist. Wenn Sie Ihr Grundstück im Laufe eines Jahres verkaufen, zahlen Sie trotzdem für das ganze Jahr die Grundsteuer. Entsprechende Nebenabreden mit dem neuen Eigentümer bleiben bei der Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde unberührt. Die Veräußerung wirkt sich erst zum 1. Januar des nächsten Jahres steuerlich aus. Da die notariellen Umschreibungen längere Zeit in Anspruch nehmen und das Finanzamt und das Finanzamt erst nach erfolgter Grundbuchumschreibung über den Eigentumswechsel Kenntnis erlangt, kann die Gemeinde keinen Eigentümerwechsel durch schriftliche oder mündliche Informationen durch den jeweiligen Eigentümer von sich aus vornehmen. Maßgebend für die Berechnung der Grundsteuer ist der vom Finanzamt Schwarzenberg erteilte Grundsteuerermessbescheid. Erst durch Neufestsetzung des Finanzamtes wird der neue Eigentümer von uns durch einen Grundsteuerbescheid veranlagt.

Information des SG Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Am Dienstag, dem 19. März 2013, ist das Amt für Öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie für Gewerbeangelegenheiten aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen nur beschränkt erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Tel. 03774/15320.

Besitzer gesucht!

Seit einiger Zeit hält sich dieser Kater (rötlich-weiß getigert) im Bereich Waschleithe Siedlung auf. Er ist sehr zutraulich und gepflegt. Wer vermisst ihn? Informationen zum derzeitigen Aufenthaltsort erhalten Sie beim Ordnungsamt der Stadt Grünhain-Beierfeld, Tel.: 03774/1532-25.



Information des SG Bau- und Investmanagement

Beierfelder Bauruine weicht Abriss-Bagger

Seit dem 18. Februar 2013 arbeitet sich ein Abriss-Bagger durch die stark verfallene, einsturzgefährdete Bausubstanz der seit Jahren ungenutzten ehemaligen Junghanns-Fabrik an der Beierfelder Heinrich-Heine-Straße.

Gleichzeitig mit der Gefahr und dem unschönen Anblick verschwindet allerdings auch ein Stück Beierfelder Industriegeschichte. Die Firma „Otto Junghanns Metallwarenfabrik Beierfeld“ wurde um 1889 gegründet. Hergestellt wurden damals Brotkapseln, Gießkannen, Laternen sowie Öl- und Schmierkannen. Die Fabrik entwickelte sich gut, weshalb sie baulich immer wieder erweitert wurde. Durch die beiden Weltkriege jedoch und die nachfolgende Umwandlung in Volkseigentum erfuhr der Erfolg des Unternehmens sehr heftige Einschnitte. Nach über 100-jährigem Bestehen erlosch die Firma 1996.



Schwierige Eigentumsverhältnisse und ausbleibende private Investitionen führten seither zum Verfall der baulichen Substanz bis hin zum teilweisen Einbruch, was den Abbruch zwingend erforderlich

macht. Im Anschluss an die Abbruchmaßnahme mit einer Flächenentsiegelung von ca. 1.500,00 m² wird das Gelände reguliert und in eine innerörtliche Grünfläche umgestaltet.

Hierfür werden 80.000,00 Euro Fördermittel im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen“ zu 75 % durch die Europäische Union und zu 25 % durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Große Suchaktion am Ostersonntag im Natur- und Wildpark Waschleithe



Am Ostersonntag wird der Osterhase im Natur- und Wildpark Waschleithe seine Osternester wieder verstecken. Alle großen und kleinen Kinder mit ihren Familien können sich an dieser Aktion beteiligen.

Im Gelände des Tierparks sind vier Nester zu suchen. Jedes Kind erhält an der Kasse eine Karte auf der jedes gefundene Osternest mit einem Stempelaufdruck dokumentiert wird. Nach erfolgreicher Suche erhält jedes Kind vom Osterhasen eine kleine Nascherei. Kreatives Arbeiten in der Bastelstraße, bunt geschminkte Kindergesichter, Ballonfiguren, Straßenmalerei, Bobbycar fahren und eine große Hüpfburg sorgen für Kurzweil bei den Jüngsten.

Bei einem Rundgang durch den Tierpark ist das Frühlingserwachen auch bei den Tieren zu beobachten. Die Erzgebirgsziegen und die Zackelschafen haben bereits Nachwuchs und im Mäuseturm ist

auch viel los. Seit einigen Wochen gibt es neue Bewohner, zwei Weißbüscheläffchen fühlen sich im neugestalteten Affenhaus sehr wohl.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Herzhafte und süße Leckereien und frisches Brot kommen aus dem Holzbackofen. Am Imbiss gibt es Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Der Ostersonntag am **31. März** steht ganz im Zeichen der Familie. Kommen Sie in den Natur- und Wildpark Waschleithe zur traditionellen Ostereisuche und erleben einen erlebnisreichen Tag mit Kindern, Eltern, Großeltern und Verwandten.

Mitarbeiter

für den Natur- und Wildpark Waschleithe gesucht

Wir suchen auf Basis geringfügiger Beschäftigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für den Natur- und Wildpark Waschleithe. Es sind monatlich 28 Stunden zu leisten.

Hauptsächlich sind Arbeiten im Bereich der Fütterung, Tierpflege und Gehegereinigung sowie allgemeine Reinigungsarbeiten auszuführen.

Bewerber sollten körperlich belastbar sein sowie über den Führerschein der Klasse B verfügen.

Nähere Informationen auch unter Tel. 03774/153220 oder 0175/9331227.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 05.04.2013 an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Wir für Sachsen – Bürgerstiftung

Für das Projekt „Umwelterziehung, Betreuung und Schulung von Kindern und Jugendlichen“ im Natur- und Wildpark Waschleithe suchen wir eine/n engagierten Bürger/-in. Besonders Kindern und Jugendlichen sollen durch die Mitarbeit in der Tierpflege die Belange des Tier- und Artenschutzes vermittelt werden. Darunter fällt auch die Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Natur- und Wildpark.

Das Projekt ist für den Zeitraum bis 31.12.2013 bewilligt und wird mit 9 Monatsraten à 40 € gefördert. Der Stundenumfang beträgt monatlich ca. 20 Stunden.

Nähere Informationen auch unter Tel. 03774/153244 oder 0175/9331227.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 25.03.2013 an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Freiwilliges Ökologisches Jahr – Einsatzstelle im Natur- und Wildpark Waschleithe

Bewirb Dich bei uns – Du wirst gebraucht!

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr für Jugendliche, das ihnen die Möglichkeit bietet, sich aktiv in verschiedenen Bereichen des Natur- und Umweltschutzes zu engagieren.

Bewerber, die Interesse an einem FÖJ für den Jahrgang 2013/2014 haben, sollten ihre Bewerbungsunterlagen bis 30.04.2013 bei der PARITÄTISCHEN Freiwilligendienste Sachsen gGmbH vorlegen.

Kontaktdaten:

PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH
Referat Freiwilliges Ökologisches Jahr
Am Brauhaus 8
01099 Dresden

Informationen zur Einsatzstelle erteilt Herr Gerlach (Natur- und Wildpark Waschleithe) unter Tel. 0175/9331227.

www.parisax-freiwilligendienste.de

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Saisonstart in der bergmännischen Erlebniswelt Fürstenberger Hüttentage am 16. März und 3. April

Nachdem die neue Anlage „Weg des Erzes“ im Dezember letzten Jahres offiziell übergeben wurde, ist sie ab März nun auch funktionstüchtig zu erleben.

Am 16. März und 3. April sind Besucher zum Fürstenberger Hüttentag nach Waschleithe herzlich eingeladen. Ab 13 Uhr gibt es Führungen Untertage. Mit Schlägel und Eisen kann sich jeder im Gesteinsabbau versuchen. Übertage ist die aufwändige Verarbeitung des Erzes in der neuen bergmännischen Erlebniswelt live zu erleben.

An den Stationen Pochwerk, Erzwäsche, Schmelzofen und Münze demonstrieren Bergbaufreunde dem Besucher den Verarbeitungsprozess. Unter fachlicher Anleitung kann sich Klein und Groß beim Erzaschen, Mineralienschleifen und Zinnschmelzen probieren. Kommen Sie nach Waschleithe und seien Sie dabei, wenn schwere Pochhammer Gestein zerkleinern, Rüttelsiebe Erz auswaschen und im Rennofen Metall geschmolzen wird!

Prägen Sie Ihren eigenen Fürstenberger in der neuen bergmännischen Erlebniswelt am Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück.



Zum Fürstenberger Hüttentag können die Besucher ihren eigenen „Fürstenberger“ prägen.

Literatur im Erzgebirge – Beierfeld liest!

Am 11. April 2013 um 18.00 Uhr im Saal des Fritz-Körner-Hauses in Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, Pestalozzistraße 10, darf jeder eigene Texte oder Texte seiner Lieblingsautoren vortragen. Die Lesezeit beträgt maximal 10 Minuten.

Die Veranstaltung wird schöner mit vielen Zuhörern über die sich die Vorleser sehr freuen.

Vorlesefreudige bitte über das Sachgebiet Kultur der Stadt Grünhain-Beierfeld, Telefon 03774/6625996, anmelden.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



Faschingszeit und Winterferien

Bei uns im Beierfelder Johanniter-Kindergarten waren am Faschingsdienstag die Narren los. Unsere Faschingsparty wurde mit der Geschichte vom kleinen Teufel, der der Oma die Pfannkuchen stahl, gespielt von den Erzieherinnen, eröffnet.

Bei fetzigen Discoklängen konnte jedes Kind sein Kostüm bei einer Modenschau präsentieren. Anschließend warteten in den Gruppenzimmern viele Überraschungen auf die kleinen Narren. Nach einem Vormittag mit vielen Leckereien, Musik, Tanz und Spielen fielen unsere Kinder müde in den Mittagsschlaf.

Auch im Hort waren zum Faschingsdienstag Jubel, Trubel und Heiterkeit angesagt. Nachdem die Narren ihre wunderschönen Kostüme vorgestellt hatten, konnten sie viele Spiel- und Spaßangebote wahrnehmen. Es gab ein Gruselzimmer, lustige Spiele, Disko, Basteln und viele Leckereien.

Es gab aber nicht nur zum Fasching, sondern auch an allen anderen Winterferientagen viel zu erleben. Begonnen hatten die Ferien mit Indoor- und Outdoorspielen, zu denen wir einen Erlebnispädagogen eingeladen hatten. An einem Kinotag sahen wir einen spannenden Film.

Bei Schnee und herrlichem Sonnenschein starteten wir unsere Wanderung in den Spiegelwald. Dort konnte man noch toll rodeln. Danach gab es ein Wintergrillen im Hort.

Zum Abschluss unserer Ferien fuhren wir ins „Lebendige Spielzeugland Stockhausen“ nach Olbernhau. Hier konnten wir spielen und uns richtig austoben. Das war unser schönster Ferientag. Gut erholt sind wir schon wieder ins neue Schuljahr gestartet.

Die Erzieherinnen Frau Frank und Frau Schulz

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V. – FWG

Kontakt: Manfred Wartig, Tel.: 03774 62050

Am 08.02.2013 fand in der „Köhlerhütte Fürstenbrunn“ die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2012 der Freien Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V. statt.

Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder und berichtete über die Aktivitäten des Jahres 2012. Insbesondere dankte er den Stadträten und Ortschaftsräten der FWG für ihre hervorragende Tätigkeit in den Gremien der Stadt.

Danach folgten die satzungsgemäßen Beschlüsse des Vereins. Herr Joachim Rudler, Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, berichtete im Anschluss über das Erreichte im Jahre 2012 in der Stadt Grünhain-Beierfeld und die gesteckten politischen Ziele. Er dankte den Mitgliedern der FWG für ihre konstruktive Mitarbeit.

Mit Unterstützung der FWG sind folgende Ziele in der Kommune erreicht worden:

- gesicherter Haushalt seit 2008
- Einsatz eines Bürgerpolizisten
- Förderung des Tourismus in unserer Region
- Ausbau der Ganztagsbetreuung (Schulzentrum)
- Ausbau der Gewerbegebiete zur Sicherung heimischer Arbeitsplätze

Offene Fragen sind:

- Sicherstellung einer flächendeckenden Haus- und Facharztversorgung
- Kostenfreie Kinderbetreuungseinrichtungen
- Konzepte für betreutes Wohnen Bezahlbares Wohnen
- Flexible Angebote zur Tages- und Kurzzeitpflege

Viele Fragen, Gedanken, Ideen sind für das Jahr 2013 mit sachlichem Verstand erörtert worden, um die Lebensqualität in unserer Stadt und Landkreis für Mensch und Tier sowie Umwelt zu verbessern.



Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonnabend, dem 16. März 2013, 19.30 Uhr, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Züchterheim statt. Wir bitten die Verantwortlichen, uns ihre Jahreshauptberichte vorzulegen. Noch nicht entrichtete Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr können an diesem Abend noch bezahlt werden. Von unseren Mitgliedern erwarten wir ihre Teilnahme, unsere Züchterfrauen sind selbstverständlich wie immer herzlich dazu eingeladen.

Mit Züchtergruß

Der Vorstand

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, dem 15. März 2013**, um 19.00 Uhr im **Fritz-Körner-Haus in Grünhain-Beierfeld**, Pestalozzistraße 10, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht und technische Bauausführung 2012
4. Finanz- und Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion und Abstimmung zu den Berichten und Beschlussfassung
7. Vorstandswahl für die nächsten drei Jahre
8. Arbeits- und Jahresplan 2013
9. Haushaltsplan 2013
10. Beschlussfassung zu den Plänen 2013
11. Besuch der Orgelwerkstatt Wolf in Limbach/Vogtland
12. Teilnahme am Festumzug zum „Tag der Sachsen“ in Schwarzenberg
13. Ausfahrt mit dem Reisebus zum Weinfest nach Trebivlice/Tschechien
14. Fahrt mit Privat-PKW zur Himmelfahrtskirche nach Cranzahl im Oktober 2013
15. Schlusswort

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Dienstag, den 26. März 2013, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins

Jugendrotkreuz:

60 Jahre und kein bisschen älter!

Am Dienstag, dem 29.01.2013, haben wir unsere wöchentliche Gruppenstunde zu einer Faschingsparty gemacht. Mit tollen Kostümen, verschiedenen Spielen, einer bunten Kinderbowle und Pfannkuchen hatten alle jede Menge Spaß.

Am Donnerstag, dem 31.01.2013, haben wir gemeinsam die Winterferien, mit einem Ausflug in das „Icehouse“ nach Aue, eingeläutet. Als die Schlittschuhe angeschnallt waren, ging es los.



Mitglieder der DRK-Rettungsbande Beierfeld.

Die Kinder nahmen Fahrt auf und zeigten viel Geschick und Ausdauer, sich auf den schmalen Kufen zu halten. Der Pinguin „Egon“ half einigen Anfängern dabei, sich besser auf den Schlittschuhen zu halten.

Begeistert von ihrem Können und etwas erschöpft gingen die Kinder in die Ferien.

Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 6. April 2013, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019, von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Informationen des Vorstandes:

Mitglieder des DRK-OV Beierfeld in Karlsbad

Am 9. Februar 2013 unternahm der DRK-Ortsverein Beierfeld einen Ausflug in den tschechischen Kurort Karlsbad.

20 Kameradinnen und Kameraden haben sich am vergangenen Samstag auf den Weg in die Tschechische Republik gemacht.

In Potůčky angekommen, fuhren wir weiter mit dem Zug, durch eine märchenhafte Winterlandschaft, nach Karlsbad.

Dort besuchte der Ortsverein das berühmte Jan-Becher-Museum, welches die Geschichte und die Herstellung des bekannten Kräuterlikörs Becherovka zeigt. Nach der Führung durch das Museum durften die Kameradinnen und Kameraden drei der verschiedenen Sorten des Becherovka verkosten.

Am Nachmittag konnte jeder selbstständig die Stadt mit ihren vielen Läden, Geschäften und Heilquellen bei herrlichem Winterwetter erkunden, bis es am frühen Abend wieder mit dem Zug zurück nach Potůčky ging.



Die Ausflügler in Karlsbad vor dem Becher-Museum.

32. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

DRK-Baby- und Kindersachenmarkt am Sonnabend, dem 23. März 2013

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Mittelschule Beierfeld, Pestalozzistraße 1

Blutspende aktuell

Die nächste große Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 5. April 2013**, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 14.00 bis 19.00 Uhr

Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier – 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich – in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! **Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

DRK-Kreisverband Aue SZB

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltung März/ April 2013

Mittwoch, 13.03.

„Zahnärzte ohne Grenzen“ – interessanter Bericht über die Arbeit deutscher Zahnärzte in Sri Lanka

Mittwoch, 20.03.

3-Turm bietet zum Osterfest hübsche Geschenkideen an

Mittwoch, 27.03.

Wir halten uns fit unter Anleitung unserer Physiotherapeutin

Mittwoch, 03.04.

Da kommt Freude auf. Viel Spaß beim Spielen!

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 22.03.2013, findet um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
- Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
- Finanz- und Kassenbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Diskussion zu den Berichten
- Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Kassenführers des Feuerwehrvereins

- Vorstellung des Jahresplanes 2013
- Diskussion des Jahresplanes 2013
- Beschlussfassung zum Jahresplan 2013
- Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Der Vereinsvorstand

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e.V.



Drei Klassensiege für MC Grünhain beim Ski-Kjöring in Geyer

Die Ski-Kjöring-Teams des MC Grünhain konnten beim 10. Ski-Kjöring in Geyer in drei Klassen Siege feiern und mit weiteren Podestplatzierungen glänzen.

In der Klasse Skidoo über 50 PS siegte Tino Weigel, zusammen mit Jens Ullmann. Mit seinem zweiten Skifahrer Marcel Heinrich sicherte sich Weigel zudem den zweiten Platz.

Eberhard Körner startete zusammen mit Thomas Brunn ebenfalls in der großen Klasse. Mit dem „kleine“ Schlitten wurde es in der Endabrechnung Platz 4.

Jens Ullmann, mit Tino Weigel im Schlepp, wurden nach Sturz von Weigel im ersten Lauf am Ende 6.

In der Klasse Skidoo bis 50 PS siegte Christian Körner, der erstmalig Christoph Friedel am Seil hatte. Im Ziel hatten die beiden überraschende 47 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierten.

Weniger gut lief es für Christian mit seinem zweiten Skifahrer Christian Viehweger. Dieser stürzte im zweiten Lauf, so dass am Ende Platz 5 in der Ergebnisliste stand.

Eberhard Körner startete mit seinem zweiten Skifahrer, Silvio Goll ebenfalls in der kleinen Klasse. Auch Silvio stürzte im zweiten Lauf. Trotz diesen Missgeschickes wurden sie Vierte mit knapp 2 Sekunden Rückstand auf den Bronzerang.

In der Klasse Quad startete das Team Speedfactory Rittersgrün.

Tobias Franke siegte in dieser Klasse, zusammen mit Max Klemm am Seil.

Das tolle Ergebnis der Speedis rundeten Sven Uhrich mit Tobias Edelman, mit Platz 3 ab.

Das Damenteam mit Eileen Fritsch und Peggy Holm kam auf Platz 8, von 19 gestarteten Teams ins Ziel.

Drei Klassensiege und Sieg beim Snowcross für MC Grünhain-Piloten

Einen sehr zufriedenen Saisonauftakt konnten die Skikjöring-Teams des MC Grünhain beim ersten Lauf zum Sachsenpokal 2013 in Satzung feiern.

In der neu geschaffenen Klasse Hobby, welche für unerfahrene Piloten vorbehalten ist, war Marcel Heinrich das Maß der Dinge. Sowohl beim Ski-Kjöring mit Clubchef Jens Ullmann auf den Skiern am Seil, als auch beim Snowcross-Einzel konnte er sich durchsetzen und siegte in beiden Kategorien.



Neues Gespann Klasse Hobby Marcel Heinrich/Jens Ullmann.

(Foto Wolfgang Dittrich)

In der Klasse Ski-Kjöring-Masters waren vier Teams vom MCG am Start.

Schnellste waren erneut die Senioren Eberhard Körner mit Klaus Meier im Schlepp. Mit einer tollen Vorstellung erkämpften sie sich Platz 3 im Gesamtklassement.



Eberhard Körner/Klaus Meyer.

(Foto Wolfgang Dittrich)

Mit 1,5 Sekunden Rückstand kamen Jens Ullmann, mit Tino Weigel auf den Skiern als vierte ins Ziel. Ullmann war im ersten Lauf zu defensiv unterwegs, was eine bessere Platzierung unmöglich machte. Auf dem 6. Platz kamen Tino Weigel auf dem Schlitten und Marcel Heinrich auf den Skiern ins Ziel. Nachdem Heinrich im ersten Lauf stürzte, konnte der Rückstand nicht mehr aufgeholt werden. Direkt hinter ihnen kam Christian Körner, diesmal mit Roberto Musch im Schlepp auf Platz 7 ins Ziel. Christian hatte im ersten Lauf im Nebel etwas die Orientierung verloren und Roberto in den Tiefschnee geschleppt. Auch dieser Rückstand war aufgrund der guten zweiten Läufe aller Teams nicht mehr aufholbar. Alle vier MC-Grünhain-Teams kamen im zweiten Lauf innerhalb einer Sekunde ins Ziel!

In der Klasse Masters-Snowcross-Einzel siegte Jens Ullmann mit 1,1 Sekunden vor Roberto Musch. Weitere 0,7 Sekunden dahinter sicherte sich Tino Weigel Platz 3. Christian Körner erreichte Platz 6. Im abschließenden Show-Snowcross erreichte nur Jens Ullmann vom MC Grünhain das Finale.

In diesem konnte er sich nach fehlerfreier Fahrt als Sieger durchsetzen. Ihm folgten Udo Grellmann, Nils Orbanz und Roberto Musch.

Jens Ullmann

MC Grünhain e.V. im ADMV

SAV Grünhain-Schwarzenberg e. V.

Akrobatik, Harmonie und Eleganz sind die Attribute der neuen Show Tango. In fast zehnstündiger Arbeit konnte unsere neue Show, Choreografin Stefanie Wittich aus Berlin fertig gestellt werden.

Mit Begeisterung waren u.a. Lisa Grimm, Helen Ebert, Charlene Wolf, Nora Reimann, Kira Lorenz, Stefanie Sandig, Kristin Donath am Werk.

Mit Sportakrobatik der besonderen Art sind wir fast einmalig und werben auch bundesweit für unsere schöne Sportart.

Danke an Stefanie für die tolle Choreografie unseren Sponsoren, an der Spitze unser Hauptsponsor Turck Beierfeld sowie den Eltern und Trainern für ihren Einsatz.



Foto: Brigitte Blechschmidt – Schwarzenberg.

Das Showprogramm „Carmen“ war einer der Höhepunkte zur Gala „Keen on Rhythm“ im Kulturhaus Aue.

Da unsere Oberfrauen Kim und Kira im Winterurlaub waren, sprang spontan unsere Deutsche Meisterin Lisa Grimm am Podest ein.

Auch durch die tollen Würfe mit Charlene gelangen. Danke Mädels für euren Einsatz.



Regine Schreier



Orts- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des ehemaligen Grünhainer Amtsgebäudes an der Zwönitzer Straße 14 – Teil 2



Klosterteich mit Amtshaus, davor die ehemalige Klostermühle, damals Sägewerk Max Schwarz, betrieben durch Wasserkraft.

Hier folgen wir einem Erlebnisbericht von Käte Neupert aus dem Jahr 1945:

„Nachdem das Grünhainer Kloster ein Jahr lang der Leipziger Lehrerinnenbildungsanstalt eine Ausweichstelle bot, mussten Ende Januar 1945 die 108 Mädel das liebe Städtchen Grünhain verlassen, da das Haus zum Flüchtlingslager werden sollte. Auch die Lehrkräfte fuhren heim.

Da mich die Stadtverwaltung bat zur Leitung weiter hier zu bleiben, richtete ich das Haus als Flüchtlingslager ein. Am 1. Februar 1945 wird dies vom NSV (National-sozialistische Volkswohlfahrt) übernommen und am gleichen Tage ziehen 23 Volksdeutsche aus der Mittelslowakei ein, die vom Arbeitsamt angefordert waren.

Vier davon werden als Haus- und Küchenhilfen eingestellt, die anderen finden im Laufe der folgenden Woche Arbeitsplätze in Grünhain und Fürstenbrunn. Am 2. Februar erkrankt das Küchenmädchen Irmgard an Scharlach und findet Aufnahme im Krankenhaus Aue.

In der Nacht vom 3. zum 4. Februar kommt ein großer Transport Flüchtlinge aus Breslau, 120 nehme ich im Lager auf. Die gesunden Familien und Einzelpersonen finden allmählich in Privatwohnungen Quartier. 24 Kranke und gebrechliche Alte aus einem geretteten Altenheim in Schlesien pflegte ich mit einigen Rot-Kreuz-Helferinnen und einem Sanitäter einen Monat (zwei davon starben) und verlegte sie dann am 2. März auf Anordnung vom Amtsarzt Dr. Witt in das Behelfs Krankenhaus nach Schwarzenberg.

Der März brachte mit den Trecks von der polnischen Grenze die ersten Kleiderläuse ins Haus. Auch in anderen Dingen hatten diese, meist kinderreichen Familien keine Ahnung von Hygiene. Sie ziehen meist nach einigen Tagen weiter. Nach energischen Kämpfen gegen alles Ungeziefer war das Haus bald wieder sauber.

Mehrmals fanden Trecks von Ukrainern hier Aufnahme. Mitte März kommen 45 Ukrainer, übernachteten mit Wagen und Pferden bei uns. Neun Ukrainer kommen zu Fuß aus Breslau und finden nach zwei Tagen durch das Forstamt im Elterleiner Wald Arbeit. Ordentliche Leute sind's. Eine ukrainische Mutter blieb mit ihrem 11-jährigen Jungen (Verdacht auf Flecktyphus) noch zwei Wochen im Krankenzimmer.

Nach den Angriffen auf Dresden und Chemnitz kommen von dort viele obdachsuchende Familien.

Sie finden zunächst im Haus Aufnahme, später in Grünhainer Wohnungen. Am Abend des 14. März ziehen 200 bis 300 Frauen aus Buchenwald durch Grünhain und nächtigen im Langschuppen. Es sind Polen und Ungarn. In dieser Zeit hatten wir viel Alarm (viele Tiefflieger). Auch der Volkssturm zieht ins Haus. Er baut Panzersperren in der Umgebung. Die Mahlzeiten werden im Gemeinschaftsraum eingenommen. Ende März wurde das Haus gereinigt. Auch im April ist unser Lager wieder die Zufluchtsstätte vieler Flüchtlinge. Im April wird in Schneeberg ein Flüchtlingslager von Artillerie beschossen. Es muss geräumt werden und ich nehme von dort 23 Ostpreußen auf.

Wochenlang sind wir ohne elektrischen Strom, ohne oder mit sehr wenig Gas, täglich Alarm, viele Tiefflieger. Am 14. April kommen 250 Frauen östlicher oder südöstlichen Nationen, übernachten im Langschuppen, keine von ihnen spricht deutsch. Sie fahren am nächsten Tag in Richtung Karlsbad. Mitte bis Ende April hören wir die Artillerie immer näher. Am 20. April erfolgte der Beschuss eines Munitionszuges an der Kreuzung der Waschleithen und Grünhainer Straße.

Am 21. April wird das ehemalige Amtsgebäude zur Kampfkommandantur. Der Stabsarzt bezieht mein Zimmer. Eine Revierstube wird eingerichtet. Der Volkssturm wird nachts ausquartiert. An den Haustüren stehen Posten. Am 22. April werden die im Langschuppen deponierten Tornister der Soldaten vom Militär und der Bevölkerung entnommen und teilweise entwendet. In den nächsten Tagen wechseln die leitenden Offiziere. Auch die verschiedenen Einheiten kommen und gehen. Für zwei Wochen ist auch der Stadtkommandant im Haus. Am 3. Mai verlässt er mit seinem Stab Grünhain.

Anfang Mai füllt sich das Haus täglich mit Zivilflüchtlingsen und rückwandernden Soldaten. Das traurigste Ende kam über das Volk. Im Kehrlicht liegen die Eisernen Kreuze und andere Auszeichnungen, in den Ecken bleiben Gewehre stehen und überall liegen massenhaft Patronen. Wer in Grünhain einen Anzug erwischt, lässt auch seine Uniform im Schrank hängen. Fast alle sind fußkrank, sie erholen sich einige Tage und wandern weiter. Die Gemeinschaftsverpflegung hat aufgehört. Da unsere letzten Vorräte an die Bevölkerung verteilt wurden, kann leider keiner beköstigt werden. Vom 12. bis 19. Mai sind politische Häftlinge auf dem Schlafboden. Seit dem 13. Mai weht die weiße Fahne, vom 9. bis zum 26. Juni die rote im ehemaligen Klosterhof.

Am 10. Juni kamen die ersten Vertriebenen aus dem Sudetenland, am gleichen Abend beherbergte unser Haus 60 Russen. Am nächsten Tag zogen sie in die Schule. Alle Munition und Waffen wurden im Fuchsturm abgeliefert. Dort besahen sich eines Tages zwei Amerikaner all das.

Im Gemeinschaftsraum wurden zwölf Betten aufgestellt. Er war viele Wochen das Wachlokal der KPD. Vom 17. bis zum 26. Juni war dort die Antifa.* Am 25. Juni waren Italiener im kleinen Werkstattschuppen untergebracht. Am 26. Juni kamen 45 vertriebenen Deutsche aus Neudeck (Sudeten). Es waren Neudecker Lehrkräfte. Am 8. Juli erfolgte ein Kirchenkonzert der Neudecker mit gutem künstlerischen und finanziellen Erfolg. Im Juli und August kommen und gehen täglich Vertriebene und Flüchtlinge.“

Käte Neupert betreute täglich ca. 100 mittellose Flüchtlinge im Flüchtlingslager der Stadt Grünhain mit einer Kapazität von 100 Betten. Sie war ehrenamtliche Hausmeisterin und Kassenwart. Sie erhob für Erwachsene 0,30 RM und für Kinder 0,10 RM Übernachtungsgeld. Sie hat das Inventar instandgehalten und geschont. Vom Februar 1945 bis 1947 sind insgesamt 2000 Menschen durch das Flüchtlingslager gegangen, von denen 1300 Menschen länger als eine Nacht hier blieben.

Die Grünhainer Seniorin Ruth Müller war im Frühjahr 1945 Postbotin in Grünhain und will das Abladen von 16 massiv gezimmerten und nummerierten Kisten aus einem Militärfahrzeug in den ehemaligen Klosterhof beobachtet haben. Der damalige Hausmeister Guido Scheithauer soll ihr auch Gemälde, die im ehemaligen Amtsgebäude hingen und die sie noch nie gesehen hatte, gezeigt haben. Diese Gemälde waren aber später verschwunden.

Bemerkungen

* Antifa = Kampfbund gegen den Nationalsozialismus

Quellen

- Das ehemalige Zisterzienserkloster Grünhain im Erzgebirge – Ergebnisse des Klosterprojektes 2001 – 2003 Landesamt für Archäologie des Landesamtes für Vorgeschichte Dresden von Susanne Ruf
- Chronik des VEB Elektromotorenwerk Grünhain
- Archivmaterial Kreisarchiv Aue
- „Freie Presse“ vom 23.10.2012 „Zeitzeugin will den Schatz gesehen haben“
- „Freie Presse“ vom 05.12.2012 „Suche nach Geheimkeller und Relikten des Bergbaus“

Kirchliche Nachrichten



Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Freitag, 15.03.

- 16.00 Uhr Schatzsucher für alle Eltern und Kinder
(Vorbereitung Fam.-Gottesdienst 01.04.)
19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 17.03.

- 09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Montag, 18.03.

- 17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 19.03.

- 14.00 Uhr Bibelstunde
15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Mittwoch, 20.03.

- 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 22.03.

- 16.00 Uhr Schatzsucher für alle
19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 24.03.

- 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 25.03.

- 17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 26.03.

- 15.00 Uhr Mutti-Vati-Kreis

Mittwoch, 27.03.

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Sonnenleithe

Donnerstag, 28.03.

- 19.30 Uhr Tischabendmahl

Freitag, 29.03.

- 15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde

Sonntag, 31.03.

- 07.00 Uhr Ostermette mit anschl. Osterfrühstück
09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 01.04.

09.30 Uhr Familiengottesdienst

Freitag, 05.04.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 07.04.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis

Montag, 08.04.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 09.04.

14.30 Uhr Seniorenkreis

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit
Waschleithe***Markt 1 – Tel. 03774 / 62017***Sonntag, 17.03.**09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Grünhain
zum Abschluss der Bibelwoche mit Heiligem Abend-
mahl**Sonntag, 24.03.**09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Vorstellung der Konfir-
manden**Donnerstag, 28.03.**

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Gemeindesaal

Freitag, 29.03.10.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl
14.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain**Sonntag, 31.03.**06.30 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof Grünhain
mit anschließendem Frühstück im ev.-meth. Gemein-
desaal
09.30 Uhr Familiengottesdienst in Grünhain – anschließend
Osternestersuchen im Pfarrgarten –**Montag, 01.04.**09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain
14.30 Uhr Familiengottesdienst in Waschleithe
mit Taufgedächtnis und Osternestersuchen**Sonntag, 07.04.**

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Passionsandachten**25.03. – 27.03. jeweils 19.30 Uhr**

Montag und Mittwoch: Ev.-luth. Kirche (Gemeindesaal)

Dienstag: Ev.-meth. Kirche

Ev.-meth. Kirche Grünhain*Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922***Mittwoch, 13.3.**

19.30 Uhr Abend zur Bibelwoche, ev.-luth. Gemeindehaus

Donnerstag, 14.3.

19.30 Uhr Abend zur Bibelwoche, ev.-meth. Gemeindehaus

Sonntag, 17.3.09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche,
St. Nicolai

19.00 Uhr Israel-Abend – Bericht von einer Israelreise

Dienstag, 19.3.

14.30 Uhr Seniorenkreis; Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Mittwoch, 20.3.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 21.3.09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ (für Eltern mit Kindern bis
drei Jahre)**Sonntag, 24.3.**

09.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28.3.19.30 Uhr Passionsandacht mit Tischabendmahl; ev.-luth. Ge-
meindehaus**Freitag, 29.3.**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Sonntag, 31.3.06.30 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof Grünhain mit
anschließendem Frühstück

09.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 4.4.09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ (für Eltern mit Kindern bis
drei Jahre)**Sonntag, 7.4.**10.00 Uhr Gottesdienst und „Treffpunkt K“ – der besondere Kin-
dergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)**Ev.-meth. Kirche Beierfeld***August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922***Donnerstag, 14.3.**

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 16.3.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

Sonntag, 17.3.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 19.3.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 21.3.09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ (für Eltern mit Kindern bis
drei Jahre)

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24.3.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27.3.19.30 Uhr Frauenkreis – Besuch des Ostergartens in Bad
Schlema**Donnerstag, 28.3.**

19.30 Uhr Tischabendmahl; ev.-luth. Gemeindehaus

Freitag, 29.3.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Sonntag, 31.3.

10.00 Uhr Festgottesdienst

11.11 Uhr Osterbrunch

Sonntag, 7.4.10.00 Uhr Gottesdienst und „Treffpunkt K“ – der besondere Kin-
dergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der Ev.-meth.
Kirche Grünhain

19.00 Uhr Gebetskreis

Landeskirchl. Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Sonntag, 17.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 20.03.

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 23.03.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 24.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Glückwünsche

**Wir gratulieren recht herzlich
zum Geburtstag:**

im Stadtteil Beierfeld

14.03.	Frau Ilse Wiesner	88 Jahre
16.03.	Frau Elisa Schneider	84 Jahre
21.03.	Herrn Heinz Härtel	80 Jahre
21.03.	Frau Elisabeth Fritsch	90 Jahre
23.03.	Frau Waltraute Günther	91 Jahre
29.03.	Herrn Johannes Fischer	80 Jahre
03.04.	Herrn Edgar Vetter	82 Jahre
09.04.	Frau Waltraut Neubert	81 Jahre

im Stadtteil Grünhain

15.03.	Herrn Helmut Jähn	82 Jahre
16.03.	Frau Elfriede Ficker	80 Jahre
25.03.	Herrn Gottfried Hecker	86 Jahre
26.03.	Frau Anita Röbler	82 Jahre
29.03.	Frau Helge Schulze	82 Jahre
01.04.	Frau Elisabeth Knauth	92 Jahre
02.04.	Frau Ilse Frenzel	86 Jahre
02.04.	Herrn Herbert Winkler	80 Jahre
03.04.	Frau Ruth Rucks	83 Jahre
09.04.	Frau Ursula Süß	86 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

20.03.	Herrn Walter Geuter	88 Jahre
20.03.	Frau Wilfriede Schreier	83 Jahre
22.03.	Herrn Horst Ficker	83 Jahre
24.03.	Frau Anneliese Hofmann	84 Jahre

Den 50. Hochzeitstag begehen in Grünhain-Beierfeld, Stadtteil Beierfeld

am 16.03. Frau Edith und Herrn Heinz Nestmann.



Den 55. Hochzeitstag feiern in Grünhain-Beierfeld, Stadtteil Beierfeld

am 05.04. Frau Christa und Herr Gerhard Thümer.



Den 60. Hochzeitstag feiern in Grünhain-Beierfeld, Stadtteil Beierfeld

am 04.04. Frau Elfriede und Herr Horst Ulbricht.



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Allgemeine Termine

Entsorgungskalender März/ April 2013

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
19.03., 02.04.	22.03., 05.04.	19.03., 02.04.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
18.03., 06.04.	18.03., 06.04.	18.03., 06.04.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
18.03.	02.04.	18.03.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
19.03.	14.03., 28.03.	19.03.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum Apotheken

13.03.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
14.03.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
15.03.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.03.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.03.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.03.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
19.03.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.03.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
21.03.	Markt-Apotheke, Elterlein
22.03.	Rosen-Apotheke, Raschau
23.03.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
24.03.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
25.03.	Stadt-Apotheke, Zwönitz
26.03.	Löwen-Apotheke, Zwönitz
27.03.	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
28.03.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
29.03.	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
30.03.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
31.03.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
01.04.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
02.04.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.04.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
04.04.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

- 05.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
 06.04. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 07.04. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 08.04. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
 09.04. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

16./ 17.03.2013

DS Weber, Ute, Tel. 03774/22390

23./ 24.03.2013

DM Mehlhorn, Uwe, Tel. 03774/81167

28./ 29.03.2013

Dr. Trommler, Birgit, Tel. 03774/23215

30./ 31.03.2013

DM Hoser, Kerstin, Tel. 03774/63169

01./ 02.04.2013

Dr. Rüdiger-Kreutel, Pia, Tel. 03774/22633

06./ 07.04.2013

DS Mehlhorn, Uwe, Tel. 03774/81167

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

08.03. – 15.03.2013

TA Thomas Ficker, Aue
 Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

15.03. – 22.03.2013

TÄ Brabant, Schwarzenberg
 Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

22.03. – 29.03.2013

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
 Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/ 8 24 94 79

29.03. (6.00 Uhr) – 05.04.2013

TA Thomas Ficker, Aue
 Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

Schneebruchschäden beseitigen

Hinweise für private Waldbesitzer

Zur Aufarbeitung von Schneebruchschäden im Wald erhalten private Waldbesitzer folgende Hinweise:

Kontrolle des eigenen Waldes

Nur durch eine Kontrolle der Bestände lässt sich das Schadausmaß feststellen.

Dazu ist eine Kontrolle der Waldbestände notwendig. Das ist Aufgabe der Waldbesitzer.

Dabei kann bereits Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufgenommen werden, um die Schäden gemeinsam abzarbeiten.

Vor allem entlang öffentlicher Verkehrswege, in der Nähe von Gebäuden und Erholungseinrichtungen am und im Wald sind Sie als Waldbesitzer gefordert. Dabei ist zu kontrollieren, ob von ihrem Eigentum Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit ausgehen. Werden dabei Gefahren erkannt, müssen diese unverzüglich beseitigt werden.

Kann mit der Aufarbeitung selbst begonnen werden?

Die Beseitigung von Schneebruchschäden im Wald ist auf Grund der schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Holz sehr gefährlich und sollte nur von fachlich geeigneten Spezialisten ausgeführt werden.

Sofern Sie das Schadholz dennoch selbst aufarbeiten, ist vorher eine entsprechende Schulung erforderlich. Neben der persönlichen Schutzausrüstung, technisch einwandfreien und mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehenen Werkzeugen und Geräten ist das richtige Verhalten (Regeln der Berufsgenossenschaft Waldarbeit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, BGR/GUV-R 2114 vom Juni 2009) Voraussetzung für eine unfallfreie Waldarbeit. Dazu gehört auch: im Wald niemals allein arbeiten und vor Beginn der Arbeiten eine Rettungskette organisieren!

Risiko Waldschutz

Wenn die Schadflächen nicht beräumt werden, bietet das im Wald verbliebene Schadholz für Schadinsekten im Frühjahr einen hervorragenden Brutraum für Massenvermehrungen. Diese können später ganze Waldbestände gefährden.

Wer unterstützt private Waldbesitzer?

Die Revierförster von Sachsenforst beraten Sie zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung.

Das betrifft auch die Unterstützung bei der Suche der Besitzgrenzen, die Aufarbeitung des Schadholzes und den Holzverkauf. Die Revierförster unterstützen Sie auch, den Kontakt zu benachbarten Waldbesitzern oder Forstbetriebsgemeinschaften herzustellen.

Ansprechpartner

Im Internet finden Sie unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer Ihren Revierförster von Sachsenforst vor Ort und weitere Informationen.

Bewohner erzgebirgischer Bergbäche wird Fisch des Jahres 2013 – die Bachforelle (Salmo trutta fario)

Ja, da könnte sie schon launig werden, die Bachforelle, wie im Forellenquintett intoniert wird: naturnahe saubere klare Bergbäche als Bachforellen-Lebensraum sind heute vielfältigen Einflüssen

ausgesetzt. Dabei gab die Bachforelle als Leitfisch einer ganzen Gewässerkategorie ihren Namen: die kühlen, sauerstoffreichen Fließgewässer des Berglandes werden in der ökologischen Gewässerklassifizierung als sog. Forellen-Region eingestuft. Auf Grund seiner Höhenlage sind im Erzgebirgskreis noch regelmäßig Bachforellen in den Fließgewässern vertreten, so z.B. in Preßnitz, Schwarzwasser und Pöhlbach.

Verunreinigungen und Nährstoffeinträge führen zur Trübung des Gewässerlebensraumes und zur Sauerstoffzehrung. Aber gerade der Sauerstoffgehalt ist entscheidend für die Brut- und Jungfischentwicklung. Auch die Wassertemperatur ist wichtig für den Fortbestand der Art. Steigt die Wassertemperatur infolge Rodung von Ufergehölzen und der damit verbundenen Sonneneinstrahlung wird das der Art zum Verhängnis.

Bachforellen brauchen zudem durchgängige Fließgewässer mit Verstecken und Kiesbänken. Damit steht sie stellvertretend für zahlreiche weitere Fließgewässerarten. Durch die Regulierung und Verbauung (z.B. Uferbefestigungen, Begradigungen) ist der Lebensraum dieser Arten bedroht. Barrieren wie Staustufen und Wehre behindern Wanderbewegungen zu den Laichrevieren. Turbinen von Wasserkraftanlagen werden zum tödlichen Hindernis. Abhilfe können hier sog. Fischtreppe schaffen.

Früher allgegenwärtig in unseren Bergbächen gilt die Bachforelle mittlerweile als gefährdete Art in Sachsen. Der Schutz naturnaher Bäche, Bachrenaturierungen, das Belassen von Ufergehölzen und ungenutzten Gewässersäumen können einen Beitrag zum Erhalt der Bachforelle leisten.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1, OT Dörfel
09487 Schlettau
Tel.: 03733 5629-0
E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Schülersprachreisen in den Sommerferien

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07. bis 11.08.2013 eine **begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England** an. Die Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.

Infoveranstaltung: 20. März 2013 um 18.00 Uhr in Reutlingen. Bitte melden Sie sich an (info@sprachreisen.de).

Wer lieber nach **Malta oder Frankreich** möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sowie zu Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien, Neuseeland (inkl. Cook Islands)** erhalten Sie bei:

TREFF – International Education e.V., Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen, Tel.: 07121 – 696 696 – 0, Fax.: 07121 – 696 696 – 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
Web: www.treff-sprachreisen.de

Ruhig und zentral wohnen mit Balkon in Grünhain-Beierfeld ab sofort & provisionsfrei mieten: Sonnige **3-Raum Wohnung**, ca. 69 m², Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon. **Tel. 0162-2 75 93 40**

**TAXI-RUF
SCHWARZENBERG**
03774 25200
Funk: 0171 6780482

Werbung bringt's!
Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes:
informieren Sie sich unter
Telefon: **03 76 00 / 36 75** oder
E-Mail: **info@secundoverlag.de**

Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**



Schneeberg, Hartensteiner Straße 10	Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Straße 2	Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Straße 4g	Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Straße 70	Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Filiale Beierfeld im Gartencenter Geißler Di 14-18 Uhr	Filiale Zwönitz im Blumenstübel Di 16-18 Uhr
---	---

**SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT**
 09366 Stollberg, Ringstrasse 4
 Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
 Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann
 Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
 Restaurierung
 info@steinmetz-scheunert.de
 www.steinmetz-scheunert.de
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 7-18 Uhr
 Fr 7-15 Uhr

Filiale Löbnitz Hospitalstraße 15 Mo 9-18 Uhr	Filiale Thalheim Chemnitzer Straße 3 Do 16-18 Uhr
--	--



bis zu **35%** beim Druck sparen

Ostergeschenke

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei



Ihre Anzeige **HIER** platziert
mitten im Geschehen!

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618





Bockauer Straße 16 • 08315 Lauter-Bernsbach

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Osterfest!*



ab 18.03.2013 10 % Rabatt auf Osterartikel

Große Auswahl an:

Servietten – Mitteldecken – Kerzen

Für jeden Anlass – zu TOP-Preisen!

Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 03774/644633 • Fax 662834 • Funk 0170/8814098

www.Service-rund-um-das-Haus.com

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

**ANWALTSKANZLEI
SCHULTE**

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Telefon: (037344) 13300
Fax: (037344) 13301



Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –

jetzt schon ab 77 €/m²

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig

Telefon 036608/90169, Mobil: 0173/3825912

www.balkonsanierung-jung.de

Nur noch bis zum 28. März 2013:

Markisen zum Winterpreis

Rufen Sie uns an!

Mehr unter www.boehme-raum.de

Raumausstattung Ludwig Böhme

Obergraben 1-5
08294 Löbnitz

Telefon (03771) 35566

www.boehme-raum.de

www.mhz.de

MHZ

• Rollstuhltransporte

**• Kranken- und
Patientenfahrten**



Telefon 03774 / 34 173

Funk 0174 / 95 06 129

Ihre Nummer für jede Fahrt!

Karsten Franz • Beierfelder Straße 27 • 08315 Lauter-Bernsbach



**SICHERHEITSTECHNIK
Eisenwaren / Bastelbedarf**

Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18
08340 Schwarzenberg
Tel.: 22788

August-Bebel-Straße 85
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 61015 • Fax 644143

www.bastel-bethke.de • Funk 0172/3488917

Der Frühling kommt!

Wir bieten Sämereien aus Erfurt – auch Steckzwiebeln – an!

**Ruhig und zentral wohnen mit Balkon
in Grünhain-Beierfeld**

ab sofort & provisionsfrei
mieten: Sonnige **3-Raum Wohnung**, ca. 69 m², Küche, Bad,
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon. **Tel. 0162-2 75 93 40**



Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag

8.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag

AU/HU

**Dirk
GÖBEL**

**MEISTER
BETRIEB**

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstraße 23 • 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. (03771) 56 76 – 0

www.metarec-recycling.de
firma@metarec-recycling.de



Unserer werten Kundschaft
sowie Freunden und Bekannten
wünschen wir



Gudrun Burkert

Auer Straße 24
GRÜNHAIN

Telefon: (0 37 74) 6 22 59



 info@secundoverlag.de 
Telefon 03 76 00 / 36 75

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers Schlettau - Schwarzenberg



- moderne Grabmale aus Granit, Marmor oder Sandstein
- Grabeinfassungen, Grababdeckungen
- Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl
- Treppen/Fensterbänke, Bodenbeläge
- Sandstein- und Porphyrestauration

Hauptsitz:

09487 Schlettau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 0 37 33 - 6 50 04
Fax: 0 37 33 - 68 70 03

Filiale:

08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 01 74 / 927 22 00
E-Mail: info@steinmetz-bergers.de

www.steinmetz-bergers.de

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

 03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.

Müller
Bestattungshaus



Reisefräume

Reiseträume GmbH Holiday Land • Team Beierfeld

Waschleithner Straße 8
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774-62026

Fax: 03774-640035

E-Mail:

spiegelwald@packdiekoffer.de

www.packdiekoffer.de



Reiseträume 2013

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Super-Frühbucherrabatt
bis zum 31.03.2013. Wir beraten Sie gern!**

Von den Rockies zum Pazifik

begleitete Wohnmobilrundreise durch Kanada

Genießen Sie Freiheit und Abenteuer auf einer geführten Gruppenreise von Vancouver über die Rocky Mountains bis hinunter an den Pazifik nach Vancouver Island.

Vancouver – Lake Louise – Jasper – Whistler
– Vancouver Island – Vancouver

Leistungen: Flug ab/an Dresden; Wohnmobil mit kompletter Ausstattung, inkl. 3000 Freikilometer, Campingplatzgebühren, Fähre nach Vancouver Island, 3 ÜN mit Frühstück und Stadtrundfahrt in Vancouver, fachkundige Reisebegleitung unseres Reisebüros.

Rundreisetermin

02. – 23.09.2013

